

Das Färben der Roß- und anderen thierischen Haare bildet einen besonderen Zweig der Schönfärberei und ist daher auch noch nicht genugsam bekannt, da sich ebenfalls für einen Färber auch selten Gelegenheit darbietet, sich in derselben die nöthige Praxis zu erwerben.

Hamburgs ausgebreitete und rühmlichst bekannte Roß-Haartuch-Manufacturen boten mir Gelegenheit dar, mich in diesem Zweige der Färberei mit den nöthigen Vorkenntnissen in der Wollenfärberei versehen, so zu vervollkommen, daß die nach meinen Anleitungen gefärbten Roß- und anderen thierischen Haare so schön und haltbar gefärbt herzustellen sind, als dieses für Schaafwolle möglich ist.

Die in neuerer Zeit so fortschreitende Industrie macht es nothwendig und erfordert, daß jeder auf Fortschreiten in der Färbekunst bedachte Färber sich mit allem Guten und Nützlichen für sein Fach bekannt machen muß.

Demnach bin ich fest überzeugt, daß vielen Färbern die Veröffentlichung dieser praktischen Mittheilungen zum Färben der thierischen Haare angenehm sein wird.